

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2020/0813

**Beratungsfolge:**

Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs-  
und Energieausschuss

**Termin**

21.02.2024

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Breitbandausbau - Graue Flecken Förderung: Rhein-Sieg-Kreis erhält Förderbescheid

---

**Sachverhalt:**

Auf Vorlage V/2020/0676 zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils des Breitbandförderprogrammes „Graue Flecken“ wird verwiesen.

Der Ausbau von Glasfasernetzen liegt vorwiegend in der Hand privatwirtschaftlicher Unternehmen. Wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau sich nicht rentiert, unterstützen Bund und Land den Ausbau von Gigabitnetzen.

Zweck der Förderung ist die Unterstützung eines effektiven und technologieneutralen Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland zur Erreichung eines gigabitfähigen Netzes in allen Gebieten, die derzeit nicht über ein Netz verfügen, das allen Endkunden zuverlässig eine Datenrate von mindestens 100 Mbit/s im Download (Aufgreifschwelle, sogenannte „Graue Flecken“) zur Verfügung stellt bzw. keine Aufrüstung innerhalb eines Jahres nach Meldung im Markterkundungsverfahren erfolgt oder in denen in den kommenden drei Jahren von privaten Unternehmen kein solches Netz errichtet wird.

Koordiniert durch den Rhein-Sieg-Kreis beteiligt sich die Gemeinde Swisttal am Graue Flecken Förderprogramm. Am Dienstag, 12. Dezember 2023, wurde der Förderbescheid des Bundes für die acht teilnehmenden Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis übergeben.

Dies sind neben Swisttal auch Eitorf, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid, Windeck, Bad Honnef, Königswinter und Rheinbach.

Die Pressemitteilung liegt der Vorlage bei.

